

Im Gespräch

Sommer, Nr. 66
Juni-September 2022

Pfarrblatt des katholischen Pfarrverbands Braz • Dalaas • Wald am Arlberg



Melanie Fehr

Einladung zur Klostertaler Wallfahrt

S. 5

Altarweihe in Dalaas

S. 24-27

Gottesdienstordnung

S. 32-39

Meine lieben Kinder, liebe Schwestern und Brüder,



Seit 28. März haben wir wieder eine neue Zeit. Am letzten Sonntag des März haben die Europäer ihre Uhr wieder umgedreht. Das heißt

nicht nur die Änderung der Uhrzeit, sondern auch die Änderung der Jahreszeit. Der Frühling kündigt seine Ankunft an und damit auch die Änderung der Natur, die jetzt die ersten Zeichen des Lebens hervorbringt. Eine Änderung wird bald auch in unserem Alltag sichtbar sein. In den nächsten Tagen beginnen für viele Schülerinnen und Schüler die Sommerferien. Den Sommer verbinden viele mit Ferien und Urlaub. Manchmal wird man gefragt: Wo geht's denn heuer hin? Die Planung beginnt meist schon sehr früh. Will man ein schönes Quartier, eine nette Umgebung haben im Urlaub, dann heißt es früh genug dran sein. Jedem und jeder sei eine Auszeit gegönnt – oder wie es im Buch Kohelet heißt: „Für alles unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.“ Viele von uns begeben sich auf die Reise, Groß und Klein. Der berühmte Schriftsteller Ilja Trojanow wandert zu Fuß über Kontinente. Er meint über die Reise: „Ich glaube, dass es das Ziel des Lebens ist, sich von dem eigenen kleinen Ego wegzubewegen. Das schönste, was es im Leben gibt, sind Beziehungen mit anderen Men-

schen, die tiefe Verbindung zu verschiedener Form der Natur.“ Das stimmt, denn jede Ferien, jeder Urlaub bietet uns diese Möglichkeit, dem ausgesetzt zu werden, frische Luft zu atmen und für die Neuigkeiten und Änderungen offen zu bleiben. Stellen wir uns dem Leben, dann werden wir verändert, dann bekommen wir einen neuen anderen Blickwinkel auf das Geschehen und Reiseziel Leben. Der Hl. Bernhard von Clairvaux ist der Meinung: „Du musst nicht über Meer reisen, musst keine Wolken durchstoßen und musst nicht die Alpen überqueren. Der Weg der dir gezeigt wird, ist nicht weit. Du musst deinem Gott nur bis zu dir selbst entgegengehen.“ Lebensreise meint immer Reise ins Innere. Dazu leitet uns unser Glaube an, wenn da die Rede davon ist, dass wir immer auf das Herz, auf das Gewissen, auf unsere innere Stimme hören sollen. Erst in der Erfahrung der Stille machen die großen Propheten ihre Gotteserfahrung. Gönnen Sie sich ein paar freie Tage während der Sommermonate und kommen Sie wieder gesund und aufgetankt ins Klostertal zurück. Aber in der Hektik und den Geräuschen der Ferien und Erholung dürfen wir nicht vergessen, unsere Beziehung zu Gott nicht zu nachverlässigen.

Nicht wenige sind beruflich sehr gefordert, dazu kommen die Familie, die Hobbys u. v. m. Und dann höre ich gelegentlich: Wo bleibt dann noch Zeit für Gott, für die Kirche, fürs Gebet? Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht aus der Beziehung zu Gott

„Wie ein Flüstern ist das Wort, das wir von ihm vernehmen“
Job 26,14

entfernen.
Es geht
schnell und
wir fühlen
uns nicht

mehr zur Gemeinschaft der Pfarre zugehörig, wir werden unsicher, wir verstehen das eine oder andere nicht mehr. Ich möchte Sie und euch ermutigen: Schenken Sie sich selber jede Woche eine Stunde mit Gott! Er wartet auf uns. Ich glaube, es liegt viel mehr an einer guten Planung. Geben wir

Gott den Platz, der ihm zusteht. Das Glaubensleben ist eine Beziehungspflege – da kommen wir nicht herum. Für den kommenden Sommer eine gute Einteilung der Zeit. Gesundheit, Kraft und Zuversicht und – mitten in allen Einschränkungen des Alltags – eine erholsame Zeit mit einer echten Freude über die Ferien wünscht von ganzem Herzen

Ihr Pfarrer Dr. Jose Chelangara

Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt

Allen, die im letzten Jahr unser Pfarrblatt mit Spenden unterstützt haben, sagen wir ein recht herzliches Vergelt's Gott. Gleichzeitig bitten wir auch in diesem Jahr um Ihren Beitrag, der uns hilft, einen Teil der Druckkosten zu decken. Wir bemühen uns auch weiterhin, Ihnen eine ansprechende und informative religiöse Zeitschrift zu bieten.

Braz: IBAN AT87 3746 8000 0601 0300

Dalaas: IBAN AT81 3746 0000 0501 4121

Wald am Arlberg: IBAN AT54 3746 8000 0501 1309

Erlagscheine sind bei Bedarf im Pfarrbüro erhältlich.

Übrigens: Falls jemand das Pfarrblatt nicht zugestellt bekommen sollte, so liegen immer noch einige Exemplare in den Kirchen beim Schriftenstand sowie im Pfarrbüro auf.



Ihr Pfarrblatt-Team

Ansprechpartner im Pfarrverband

Pfr. Jose Chelangara, zuständig für die Pfarren Braz, Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers: Mittwoch 8:00- 9:30 Uhr

Tel. 05552 29 234 oder Tel. 0676 832 408 117

E-Mail: jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrbüro Braz, Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Öffnungszeiten: Mo- Fr, 8:00-12:00 Uhr (Ferienzeit: Freitag, 9:00-11:00 Uhr)

Angelika Mark, Alexandra Kapeller

T: 05552 29 232 | E: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 01.10.2022, Redaktionsschluss: 11.09.2022

was? wann? wo?

Ab auf die Alpe - oder auf den Berg!

Montag, 15. August 2022

Alpe Formarin Alpmesse um 11:00 Uhr

- nur bei guter Witterung

Alpe Dalaaser Staffel Alpmesse um 11:30 Uhr



Urlaub im Pfarrbüro

Öffnungszeiten in den Sommerferien, 11. Juli - 11. September:

Jeden Freitag von 9:00-11:00 Uhr, Telefon: 05552/29232

Dringende Anrufe unter 0676/832 408 117.

E-Mail: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

Adresse: Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Wir wünschen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!

Ehejubiläumsgottesdienst Dalaas und Wald am Arlberg

Der Sonntagsgottesdienst am 18. September 2022 um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Oswald in Dalaas wird als Ehejubiläumsgottesdienst gefeiert.

Die Ehejubilare erneuern ihr Eheversprechen, anschließend findet eine

Agape statt.

Auf das Kommen der gesondert eingeladenen Ehejubilare mit ihren Familien und Freunden sowie aller Kirchenbesucher freuen sich Pfarrer Jose und die Pfarrgemeinderäte Dalaas und Wald am Arlberg.

Wichtig: Wir suchen!

Für die Gestaltung des Pfarrblatts suchen wir eine tatkräftige Unterstützung!

Wer Freude daran hat, darf sich gerne bei uns im Pfarrbüro unter 05552/29232 oder per Mail unter info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at melden!



Klostertaler Wallfahrt Locherboden

Nach alter Tradition laden wir zur Klostertaler Wallfahrt 2022 herzlich ein.

Termin: Mittwoch, den 07.09.2022

Abfahrt: 08:00 Uhr ab Bings Feuerwehrhaus

08:15 Uhr Braz, 08:30 Uhr Dalaas, 08:40 Uhr Wald und 08:45 Uhr Klösterle

Zusteigemöglichkeit bei allen Landbushaltestellen in Bings, Braz, Dalaas, Wald und Klösterle

Ankunft: ca. 18:00 Uhr in Bings

Preis: € 30,00 - die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Fahrpreises

Die Nähe Gottes spüren - das ist das Ziel vieler Gläubiger!

Oberhalb von Mötz steht, schon von weitem sichtbar, auf einem hohen Felshügel die neugotische Wallfahrtskirche Maria Locherboden. Am Ort, dem Wunder nachgesagt werden, können wir um ca. 10:30 Uhr den Gottesdienst feiern und dabei Ruhe und Kraft für den Alltag schöpfen. Nach der stillen Einkehr nehmen wir in naher Umgebung gemeinsam das Mittagessen ein.

Nach der Dankandacht am Nachmittag und einem gemütlichen Zusammensein werden wir die Heimreise antreten

Die Anmeldungen werden gerne im Pfarramt Braz entgegengenommen.

Tel.Nr.: 05552/29232

E-mail: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

Das Pfarrbüro hat in den Ferien nur am Freitagvormittag geöffnet!

Pfarren Braz - Dalaas - Wald a./A.

KIRCHENKONZERTE



In der Pfarrkirche Dalaas

Musiker:

Freitag, 01.07.2022

19.00 Uhr

Sonntag, 03.07.2022

18.00 Uhr

Hans André Stamm

Orgel

Martin Schröder

Trompete und Horn

**Mit Werken von Bach,
Händel, Telemann,
Stamm**

Über freiwillige Spenden zu Gunsten der neu renovierten Pfarrkirche St. Oswald freuen wir uns!



Typisierungsaktion
verbunden mit
gemütlichem Hock bei Kuchen/
Kaffee sowie Kuchenverkauf
zugunsten des Vereins

**Samstag, 10. September 2022
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
beim Gemeindeamt Innerbraz**

Anknüpfend an die Spendenübergabe der Firmlinge beim Firmungsgottesdienst im Juni 2018 wollen wir den Verein erneut unterstützen und freuen uns auf zahlreiche Stammzellenspender oder auch Kuchengenießler - beides ist an diesem Nachmittag hilfreich!

Genauere Informationen zur Stammzellenspende sind auf der Homepage www.gebenfuerleben.at ersichtlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrverband Braz - Dalaas - Wald a. A.
Andrea, Alexandra, Dorota und Ilga

aus dem pfarrverband

Gestaltung und Bedeutung der Osterkerze

Alpha und Omega

Der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets nehmen Bezug auf die Offenbarung des Johannes: Jesus Christus als der Anfang und das Ende. Die Buchstaben stehen für das Allumfassende, Gottvater und den Sohn als Schöpfer und Vollender.

Die Jahreszahl

Auf jeder Osterkerze findet sich das Jahr in dem die Kerze geweiht wird. Sie symbolisiert das Hier und Jetzt, das ganz Jesus zuteilwerden soll.

Die Farbe der Kerze

Die weiße Farbe der Kerze steht für die Hoffnung und das neue Leben. Die Osterkerze wird in der Osternacht mit den Worten entzündet: Christus besiegte den Tod. Über das Dunkel der Herzen siege sein Licht!

Außerhalb der Osterzeit brennt die Kerze nur bei Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Hl. Messe für Verstorbene, Totengedenken, Allerheiligen und Allerseelen.

Ein herzliches Dankeschön für die faszinierende Gestaltung der Osterkerzen gilt Ingrid Burtscher (Braz), Bernharda Röck (Dalaas) und Helene Maier (Wald).



Osterkerze Dalaas



Osterkerze Braz



Osterkerze Wald

**Liebe Leserinnen
und Leser!**

**Wir wünschen euch einen
erholsamen Sommer und
schöne Ferien bzw. einen
schönen Urlaub!**

Das Pfarrblattteam



Die Kirchenrechnungen der Pfarren Braz, Dalaas und Wald

Kirchenrechnung Braz 2021

Erlös

Pos Bezeichnung

1	Vermögenserträge aus Zinsen, Mieten und Grundpacht	€	9 133,65
2	frei verfügbare Spenden	€	370,00
3	Spenden und Zuschüsse Kirchenrenovierung	€	13 928,34
4	Zweckgebundene Spenden (Pfarrblatt, ...)	€	6 012,65
5	Kirchenbeitragsanteil	€	14 363,31
6	Sonn- und Feiertagsopfer	€	4 873,74
7	Sonstige Einnahmen	€	1 799,06
	Total	€	50 480,75

Aufwand

Pos Bezeichnung

1	Personalkosten	€	2 154,88
2	Kirchenmusik (Chor, ...)	€	-
3	Pfarrblatt	€	1 491,39
4	Erhaltungsaufwand für Kirche und Kapellen	€	5 921,18
5	Gottesdienstaufwand	€	6 033,06
6	Versicherungen & Steuern	€	3 247,27
7	Büroaufwand	€	3 582,18
8	Pfarrhof	€	2 461,87
9	Pfarrheim	€	3 980,21
10	Aufwand für Räte und Teams	€	3 770,73
11	Geldverkehrsspesen und sonstiger Aufwand	€	1 925,45
12	Kirchen- u. Kapellenrenovierung	€	69 383,06
	Total	€	103 951,28

Abgang

€ 53 470,53

Kirchenrechnung Dalaas 2021

Erlös

Pos	Bezeichnung		
1	Vermögenserträge aus Zinsen, Mieten und Grundpacht	€	10 059,99
2	frei verfügbare Spenden	€	21,52
3	Spenden und Zuschüsse Kirchenrenovierung	€	295 949,82
4	Zweckgebundene Spenden (Pfarrblatt, ...)	€	5 003,64
5	Kirchenbeitragsanteil	€	7 666,23
6	Sonn- und Feiertagsopfer	€	3 353,08
7	Sonstige Einnahmen	€	191,00
	Total	€	322 245,28

Aufwand

Pos	Bezeichnung		
1	Personalkosten	€	1 201,76
2	Kirchenmusik (Chor, ...)	€	3 665,00
3	Pfarrblatt	€	504,20
4	Erhaltungsaufwand für Kirche und Kapellen	€	321 491,18
5	Gottesdienstaufwand	€	147,43
6	Versicherungen & Steuern	€	2 033,57
7	Büroaufwand	€	3 519,75
8	Pfarrhof	€	2 464,83
9	Pfarrheim	€	-
10	Aufwand für Räte und Teams	€	- 135,57
11	Geldverkehrsspesen und sonstiger Aufwand	€	2 500,75
12	Friedhofserweiterung	€	-
	Total	€	337 392,90

Abgang	€	15 147,62
---------------	----------	------------------

Kirchenrechnung Wald 2021

Erlös

Pos Bezeichnung

1	Vermögenserträge aus Zinsen, Mieten und Grundpacht	€	26 676,08
2	frei verfügbare Spenden	€	102,41
3	Spenden und Zuschüsse Kirchenrenovierung	€	5 293,09
4	Zweckgebundene Spenden (Pfarrblatt, ...)	€	1 360,25
5	Kirchenbeitragsanteil	€	5 638,91
6	Sonn- und Feiertagsopfer	€	2 677,40
7	Sonstige Einnahmen	€	390,00
	Total	€	42 138,14

Aufwand

Pos	Bezeichnung		
1	Personalkosten	€	787,36
2	Kirchenmusik (Chor, ...)	€	-
3	Pfarrblatt	€	339,89
4	Erhaltungsaufwand für Kirche und Kapellen	€	2 886,49
5	Gottesdienstaufwand	€	1 409,62
6	Versicherungen & Steuern	€	1 363,81
7	Büroaufwand	€	1 624,27
8	Pfarrhof	€	2 476,41
9	Erhaltungsaufwand Friedhof	€	2 121,40
10	Aufwand für Räte und Teams (Ehrenamtsfest)	€	1 514,90
11	Geldverkehrsspesen und sonstiger Aufwand	€	1 456,87
12	Friedhofserweiterung	€	-
	Total	€	15 981,02

Ertrag	€	26 157,12
---------------	----------	------------------

Caritas

Die Vision einer Zukunft ohne Hunger

Äthiopien zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Tausende Mütter und Väter wissen nicht, wie sie ihre Kinder ernähren sollen. Die drastischen Folgen des Klimawandels treffen die Menschen am Horn Afrikas derzeit besonders. Drei Regenzeiten sind ausgefallen, in weiten Teilen des Landes herrscht Dürre. Es gibt kaum noch Trinkwasser und die Menschen hungern. Gemeinsam mit vielen Spender*innen unterstützt die Caritas die Menschen in dieser akuten Notsituationen und fördert zudem auch gezielt landwirtschaftliche Projekte, um die Ernährungssituation in Äthiopien zu stabilisieren.



Hunger, Krankheiten und die Sorge, wie es weiter gehen kann, bestimmen das Leben der meisten Menschen in Äthiopien, einem der ärmsten Länder der Welt. Rund 83 Prozent der Menschen leben hier auf dem Land, was meist ein sehr geringes Einkommen bedeutet. „Die Klimakrise trifft diese Menschen besonders hart. Sie führt zu verheerender Bodenerosion und Wasserknappheit, verringert die Bodenfruchtbarkeit und lässt so Ernten unter der erbarmungslosen Sonne vertrocknen. Alleine in Nordäthiopien sind 9,4 Millionen Menschen auf Hilfe angewiesen, die Hälfte davon Kinder“, weiß Martin Hagleitner-Huber, Leiter der Caritas Auslandshilfe. Der Bürgerkrieg, soziale Spannungen, Heuschreckenplagen und der Klimawandel sorgen für Instabilität und Leid im ganzen Land.



Für eine Zukunft ohne Hunger

Mit gezielten Maßnahmen setzt sich die Caritas dafür ein, dass eine Zukunft ohne Hunger für alle Menschen Realität wird. Im Mittelpunkt des Einsatzes stehen die möglichst rasche Anpassung an die veränderten Klimabedingungen: Landwirtschaftliche Projekte mit robusten Pflanzensorten, eine wasserschonende Bewässerung sowie das Aufforsten von brachliegenden Flächen.

Bis die Regionen voll von diesen Maßnahmen profitieren können, braucht es zusätzliche Unterstützung. Michael Zündel von der Caritas Auslandshilfe nennt weitere Beispiele, wie den Menschen aktuell geholfen wird: „Hühner

und Saatgut helfen den Frauen, dass sie durch den Verkauf ihrer Produkte ein Einkommen für ihre Familien erwirtschaften können. Vielfach werden auch Kleinkredite vergeben, durch die Frauen beispielsweise einen Marktstand für den Gemüseverkauf anschaffen können.“ Einen speziellen Fokus legt die Caritas in all ihren Projekten auch auf Kinder und Bildung.

Hilfe tut Not

Um die Landwirtschafts- und Bildungsprojekte auch künftig sichern zu können, hofft die Caritas auf breite Unterstützung: „Jede Spende hilft uns dabei, dem Hunger in den ärmsten Ländern der Welt entgegen zu wirken.“

Caritas-Hungerhilfe 2022

Raiffeisenbank Feldkirch

IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Hungerhilfe

25 Euro
ermöglichen nahrhaftes
Essen für ein Kind
für einen Monat.

Verabschiedung Zivildienstler Julian

Meine Zeit als Zivildienstler geht langsam zu Ende. Zurückblickend kann ich sagen, dass ich in der Zeit als Zivildienstler im Pfarrverband Braz-Dalaas-Wald einiges gelernt habe und dass es eine schöne Zeit war.

Durch die Einsatzgebiete in Braz, Dalaas und Wald waren meine Aufgaben meistens vielseitig und lehrreich. Von Standard-Büroaufgaben bis zur Mithilfe bei der Renovierung der Pfarrkirche in Dalaas war alles dabei.

Donnerstags am Nachmittag war ich meistens in der Pfarrkirche Wald aufzufinden. Dort saugte ich die Kirche und entfernte regelmäßig die Spinnenweben. Außerdem war ich auch mit den Sternsängern unterwegs, dort brachten wir den Segen in die Häuser und sammelten Geld für einen guten Zweck. Älteren Menschen konnte ich auch oft unter die Arme greifen und ihnen Aufgaben abnehmen, die für sie nur noch schwer möglich waren.

Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer, das Erstkommunionsteam und an Angelika und Alexandra aus dem Büro für den freundlichen Empfang und die unkomplizierte Zusammenarbeit. Ich wünsche dem Pfarrverband und allen beteiligten Mitarbeitern und Helfern nur das Beste für die Zukunft!



hochzeiten & taufen



Trauung von Franziska Mark und Alexander Pezzei am 07. Mai 2022 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas

Elijah Heinzle, Sohn von Julia und Benjamin Heinzle, getauft am 19. März 2022 in der St. Anna Kapelle in Braz





Malea Tscholl, Tochter von Melanie Tscholl und Fabian Schmid, getauft am 26. März 2022 in der Pfarrkirche Braz



Elisa Morscher, Tochter von Stefanie und Lukas Morscher, getauft am 01. April 2022 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas



Louis und Emilio, Söhne von Jasmine und Antonio Barba, getauft am 02. April 2022 in der Pfarrkirche Braz



Amelie und Emilian Wehinger, Kinder von Julia und Andreas Wehinger, getauft am 30. April 2022 in der Pfarrkirche Braz



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

**Jesus lässt seine Leute
auch ruhen:
Sie dürfen in der Sonne sitzen,
ohne ständig
geistliche Gedanken zu haben.**

Helmut Thielicke



Kinderkreuzweg

Am regnerischen Karfreitag versammelten sich viele Familien mit ihren Kindern, um gemeinsam an das Leben, Leiden und die Auferstehung Jesu zu erinnern.

An fünf Stationen, verteilt in der näheren Umgebung, gab es für die Kinder jeweils einen symbolischen Gegenstand zum Mitnehmen.



Für die verteilten Pflanztöpfe gab es einen Stein als Symbol für alles Belastende in unserem Leben und dem schweren Leben mancher Mitmenschen. Ein Holzstück, um an das schwere Kreuz das Jesu tragen musste, zu erinnern.

Als nächstes gab es Erde, die in den Topf gegeben wurde. Auch Jesus wurde nach seinem Tod zu dunkler Erde gelegt. Aber er ist nicht in der Dunkelheit geblieben, er ist auferstanden und wurde Licht!

An der vorletzten Station wurden Samen der

Sonnenblume Teddybär in die Töpfe gepflanzt. Auch Johannes hat in seinem Evangelium von einem winzigen Weizenkorn gesprochen. Aus dem Weizenkorn entsteht eine neue Pflanze.

Wir glauben daran und vertrauen darauf, dass es auch mit Jesus so war. Denn der Tod ist nicht das Ende, sondern der Anfang eines neuen Lebens.

An der letzten Station beim Kircheneingang konnten die Kinder die mitgebrachten und bemalten Papierkreuze an das große Fastenkreuz kleben. Mit einem gemeinsamen Vater Unser endete die schöne Gedenkfeier.



*Familienliturgieteam Braz
Simone, Tanja, Birgit*

Rosenkranz zur Alpzeit

Beginnend mit **Sonntag, den 10. Juli 2022** bis einschließlich **Sonntag, den 04. September 2022** beten wir wieder jeden Sonntag um **19:00 Uhr** in der St. Anna Kapelle und in der Maria Hilf Kapelle am Mühleplatz den Rosenkranz.

Wir gedenken dabei der Verstorbenen seit dem Sommer des letzten Jahres.

10.07.2022 Peter Theresia
Kraxner Elisabeth
17.07.2022 Jochum-Brunette Henry
Pedrini Franz

24.07.2022 Vonbank Anna
Vonbank Brunhilde
Vonbank Othmar
31.07.2022 Walser Edwin
Amann Wilhelm
07.08.2022 Herunter Elisabeth
Dünser Siegfried
Gantner Rosa
14.08.2022 Neurauder Patrick
Gaßner Gabriel
Gaßner Else
21.08.2022 Zech Eveline
Wehinger Irmgard
28.08.2022 Fuchs Gisela
Burtscher Joachim
04.09.2022 Bitschnau Richard

Erstkommunion Braz



12 Kinder empfangen am 1. Mai das Heilige Brot

Nach einer wirklich tollen Vorbereitungszeit in den Tischrunden bekamen die Kinder beim Gottesdienst am 23. April ihre Kutten überreicht.

Am 1. Mai war es dann endlich soweit und die Erstkommunikanten feierten unter musikalischer Begleitung vom Musikverein Braz mit ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und der Pfarrgemeinde einen wunderschönen Festgottesdienst.

Die Kinder gestalteten einen eindrucksvollen Gottesdienst zum Thema Löwenzahn - Pusteblume. Umrahmt wurde das ganze durch den Chor Incontro.

Im Anschluss an die Messfeier trafen sich alle gemeinsam zur Agape vor dem Haus Klostertal.

dalaas

Palmbuschbinden in Dalaas

Am Freitagnachmittag vor Palmsonntag trafen sich die Ministranten mit

Bernharda vor der Pfarrkirche und haben miteinander Palmbüschen gebunden.



Es wurde zugeschnitten, gebündelt, gebunden und schön in den Körben arrangiert. Jeder hatte zu tun und alle waren mit viel Spaß dabei.

Es wurde geplaudert, gescherzt und viel gelacht. Die Gemeinschaft der Minis konnte wieder einmal richtig gelebt werden.

Natürlich wurde der Renovierungsschritt der Pfarrkirche inspiziert und eine kleine Miniprobe gehalten.

Damit auch jeder genug Energie hatte, durften die Minis sich an Muffins und Kuchen sowie Limonade stärken.

Mit einem kleinen Ostergruß vorweg verabschiedeten sich alle gut gelaunt.

Die Kirchengemeinde freute sich dann am Palmsonntag über die Mitnahme der Palmbuschen nach der Messfeier im Kristbergsaal und den zusätzlichen Palmbuschen in der Hl. Kreuzkirche sowie in der Pfarrkirche.

Vielen Dank allen, die dabei waren, sowohl den Minis als auch allen helfenden Händen.

Ein herzliches Dankschön aus Tansania für die Osterlichter – Spende!

Liebe Pfarrgemeinde!

Pfarrer Basil Mzena bedankt sich recht herzlich für die Spende aus unserer Pfarre in der Höhe von € 348,10.

Im letzten Pfarrblatt stellte ich euch die Idee über ein Projekt vor, welches Pfarrer Basil in Madibira geplant hat. Mit Freude darf ich euch mitteilen, dass bereits im Februar die „St. Joseph Day Care and Nursery School“ in Madibira, die ersten Kinder aufnehmen konnte (Kindergarten und Schule mit Ganztagesbetreuung).

Als ersten Schritt ließ Pfarrer Basil die bestehenden Räumlichkeiten zu einem Klassenzimmer umbauen. Inzwischen

wurden auch Schulbänke, eine Tafel, Bücher und Matratzen für den Mittagschlaf angeschafft.

Zurzeit besuchen 25 Kindergartenkinder aus ganz armen Familien diese Schule. Die Kinder kommen am Morgen in die Schule, erhalten hier ein Frühstück und werden von drei Lehrpersonen mit viel Liebe unterrichtet. Zu Mittag gibt es ein Mittagessen und nach einem Mittagsschlaf gehen sie wieder nach Hause. Ein Schuljahr kostet für ein Kind mit allem was es dazu benötigt, wie Hefte, Bücher, Schuluniform, Essen, ... ca. € 200,--.

Seit einigen Tagen dürfen sich die Kinder auch über einen Spielplatz mit Schaukeln, Karussell und Wippe erfreuen.

Am Nachmittag von 15 bis 18 Uhr er-

halten Jugendliche aus dem Dorf Nachhilfe-Unterricht, damit sie den An-



bildung ermöglichen. Dadurch können sie Vertrauen entwickeln, welches sie zu einer positiven Lebenseinstellung führt und sie für ihr weiteres Leben stärkt.

Da viele Familien das Schulgeld nicht oder nur teilweise bezahlen können, stand Pfarrer Basil gerade vor einer schwierigen Situation. Denn durch den Krieg in der Ukraine ist das Leben, auch in

schluss in die nächste Schule oder für den bevorstehenden Schulabschluss nicht verpassen. Wie bereits im Frühling berichtet, bekommen Schüler und Schülerinnen aus schwierigen familiären Verhältnissen in der neu gegründeten Schule regelmäßige Lernhilfe, damit sie die Aufnahmeprüfungen in die weiterführenden Schulen bestehen.

Unsere Vision ist, dass wir mit der Schulausbildung beginnen und in weiteren kleinen Schritten das Gebäude bis zu einem Waisenhaus mit Schule erweitern. Mit diesem Projekt können wir vielen Kindern in Madibira ein sicheres Aufwachsen in einer ruhigen Atmosphäre mit einer guten Schul-

Tansania, sehr teuer und noch schwieriger geworden. Mit der Spende der Einnahmen des Osterlichter-Verkaufs konnte Pfarrer Basil Lebensmittel für die Kinder einkaufen und die Lehrpersonen bezahlen.



Somit darf ich mich bei euch, im Namen von Pfarrer Basil, recht herzlich bedanken!

*Mit lieben Grüßen
Angela Leu*

Über Spenden zur Förderung der Schulbildung in Tansania würden wir uns sehr freuen!

Verwendungszweck: Schulbildung für Tansania
IBAN: AT77 3746 8000 0501 9237

Die Spenden überweise ich ohne Abzüge direkt an Pfarrer Basil.

Das Dalaaser Kirchenreinigungsteam

Unsere Pfarrkirche ist innen fertig renoviert. Da wir sie gerne in ihrer vollen Pracht genießen möchten, haben viele fleißige Hände unseres 20-köpfigen Kirchenteams begonnen, die Spuren der Renovierung zu beseitigen.

Seit vielen Jahren ist dieses Team, bereits lange vor der Kirchenrenovierung, gemeinsam im Einsatz und sorgt immer wieder für eine blitz-blanke Kirche.

Elke Nessler organisiert das Kirchenreinigungsteam und hat dazu Zweier- und Dreier-Teams für jeden Monat im Reinigungsplan eingeteilt.

Ehrenamtlich und mit allergrößter Sorgfalt pflegen sie unsere Pfarrkirche sowie die Hl. Kreuzkirche.

Als Dank für ihre Mithilfe und als eine Art Teamsitzung traf sich ein Teil dieses Teams am Freitag, den 18.03.2022, im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas, zu einem gemütlichen Hock mit Kaffee und Kuchen. Anschließend besichtigten sie miteinander noch die Pfarrkirche, um den Fortschritt der Renovierung in Augenschein zu nehmen.

Je mehr
Hände
helfen,
umso
leichter
wird die
Arbeit,
darum ist
Elke immer
wieder froh,
wenn sich
weitere
Personen
melden,



um dabei zu sein und für einen besonderen Glanz in unseren Kirchen sorgt.

Gerne dürfen sich Interessierte jederzeit bei Elke Nessler oder im Pfarrbüro melden!

An dieser Stelle herzlichen Dank an Elke für ihr Organisationstalent und an alle Helfer/-innen im Kirchenreinigungsteam.

Altarweihe in der Pfarrkirche St. Oswald in Dalaas

Nach der Renovierungsphase der Innenkirche war es am 30.04.2022 endlich soweit und die Pfarrkirche St. Oswald wurde eingeweiht.

Beim feierlichen Einzug mit Kreuz und Fahmenträgern der Feuerwehr, der Harmoniemusik, des Kameradschaftsbundes sowie der Schützengilde wurde Bischof Benno Elbs von Dekan Pater Adrian Buchtzik, Pfarrer Jose Chelangara, Bruder Matthäus, der Reliquienträgerin Angela Leu und den Ministranten begleitet.



Einige Erstkommunikationskinder begrüßten die Gäste mit einem „Grüß Gott“ und eröffneten so den Gottesdienst, der musikalisch vom Kirchenchor und der Harmoniemusik gestaltet wurde.

Gleichzeitig mit der Kirchenrenovierung erhielt die Pfarrkirche auch einen neuen Altar. Der Altar ist die Mitte der Kirche und versinnbildlicht Christus als lebendigen Grund- und Eckstein der Kirche. Bevor der Altar als solcher genutzt werden kann, musste er geweiht werden. Diese Weihe des Altars geschah somit in der ersten Eucharistiefeier. Der Altar wurde Christus geweiht, genauso wie ein getaufter Mensch zu Christus gehört. Darum begann die Messe mit der Besprengung der Messbesucher mit Weihwasser, um an die eigene Taufe zu erinnern.

Die feierliche Übergabe des Lektionat erfolgte durch Bischof Benno an die Lektorin Roswitha Zudrell, welche die 2. Lesung des Sonntages am ebenso neuen Ambo verlas. Dekan Pater Adrian Buchtzik übernahm das Verlesen des Evangeliums.

Die eigentliche Altarweihe wurde mit dem Singen der Litanei durch den Kirchenchor begonnen. Danach wurde die Kapsel mit den Reliquien des Hl. Oswald, des Hl. Sebastian, des Hl. Antonius von Padua und des Seligen Franz Jägerstätter von Bischof Benno vor dem Altar beigesetzt. Im 4. Jahrhundert formulierte Ambrosius von Mailand die Verbindung der Reliquien mit dem Altar: „Er, der für alle gelitten hat, liegt auf dem Altar – sie, durch sein Leiden erkaufte, ruhen unter dem Altar“. Dieser Brauch der Reliquienbeisetzung wird auch heute noch fortgesetzt.

Bei der Besprengung des Altars mit Weihwasser wurde an das Wort Jesu erinnert, dass aus seinem Inneren „Ströme lebendigen Wassers fließen“ werden. Damit meinte er den Geist, den alle empfangen sollen, die an ihn glauben. Von diesem Geist sollen alle erfüllt werden, die von diesem Altar mit Leib und Blut Christi gestärkt werden.

Durch Salbung des Altares mit Chrisam wurde der Altar zum Symbol Christi. Bischof Benno lud dazu die Kinder ein, näher an den Altar zu rücken, damit sie diesen Ritus besser verfolgen konnten. Zum Verbrennen des Weihrauches auf dem Altar wurden an fünf Stellen



Tongefäße auf den Altar gestellt, welche eigens vom Sprungbrettlädile Bludenz hergestellten wurden. Diese fünf Stellen sollen an die Wundmale Christi erinnern. Der Weihrauch soll als Wohlgeruch zu Gott aufsteigen, als Zeichen dafür, dass die Gebete der Gläubigen Gott angenehm sind. Hier durften die Kinder mit Bischof Benno den Weihrauch auflegen. Das Weihegebet wurde von Bischof Benno gesprochen und brachte zum Ausdruck, dass der Altar für immer dem Herrn geweiht wurde und bat gleichzeitig um Gottes Segen.

Nach der Reinigung des Altares wurde das Altartuch aufgelegt und die Kerzen

von Pfarrer Jose angezündet. Das weiße Altartuch weist darauf hin, dass an diesem Altar das eucharistische Mahl gefeiert wird. Die Kerzen am Altar weisen auf Christus als „Das Licht der Welt“ hin. Dies war auch der Moment, in dem die neuen Lichter eingeschaltet wurden und so manches Staunen und großen Beifall entlockte.

Danach durfte die erste Eucharistie wie gewohnt gefeiert werden.

Bürgermeister Martin Burtscher richtete als politischer Vertreter seinen Dank an die Diözese Feldkirch sowie an alle Ehrenamtliche, die für das gute Gelingen der Innenraumrenovierung beigetragen haben. Neben den schönsten Plätzen



Österreichs mit der Roten Wand und dem Formarinsee ist Bürgermeister Martin nun ebenso stolz auf wohl eine der schönsten Kirchen.

Pfarrkirchenrat Eugen Burtscher hatte ebenfalls viele Dankesworte mit dabei. Er dankte allen, die bei der Sanierung, bei der Gestaltung der Messe, beim Guten Gelingen einer tollen Pfarrgemeinde dabei waren und sind und erinnerte auch noch an die letzte Etappe der Renovierung - an die Außenhülle unserer Kirche, welche im Jahr 2023 angegangen werden soll.

Pfarrer Jose war einfach dankbar für diesen wundervollen Ort und diesen wundervollen Augenblick und empfing voller Freude die Urkunde über die Echtheit der Reliquie und die Gültigkeit der Altarweihe.

Die Harmoniemusik Dalaas empfing Bischof Benno, Dekan Pater Adrian, Pfarrer Jose, die



Ministranten und alle Messbesucher mit musikalischen Grüßen vor der Kirche und bei leichtem Regen wurde das eine oder andere Wort bei der Agape gewechselt.



DANKE an alle für die finanzielle Unterstützung

DANKE an alle für die tolle Renovierung

DANKE an alle für die wunderbare Gestaltung der Messfeier zur Altarweihe

DANKE an alle, die mitgefeiert haben

DANKE an alle, die das Leben der Pfarrgemeinde lebendig machen



Erstkommunion in Dalaas

Am 15.05.2022 fand bei traumhaftem Wetter die Erstkommunion in Dalaas statt. Und passend zum Thema leuchtete er überall in der Sonne: Der Löwenzahn.

Angeführt von der Harmoniemusik Dalaas trafen die 12 Erstkommunikationskinder Anna-Sophie, Lena, Luisa, Naomi, Leon, Jonas, Lukas, Maximilian, Jody, Mario, Fabian und Linus gemeinsam mit Pfarrer Jose Chelangara und ihren Familien in der Pfarrkirche St. Oswald ein. In der Messe hörten wir dann eine schöne Geschichte von Hannah und Antonia Schaiden: Das Gleichnis des Löwenzahns. Und gemeinsam mit Pfarrer Jose zählten die Kinder die wichtigsten Dinge auf, die nicht nur der Löwenzahn braucht, sondern die wir alle brauchen: Wärme und Liebe. Danach versammelten sich die Kinder im Kreis am Altar und empfingen zum ersten Mal den Leib Christi. Als schönes Andenken an diesen großen Tag schenkte Pfarrer Jose jedem Kind ein Kreuz aus Olivenholz. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Chor Incontro.



Vielen herzlichen Dank an unseren Pfarrer Jose und an alle Mitwirkenden, die diese Feier für unsere Kinder so schön und unvergesslich gemacht haben.

„Ich mag ihn, den Löwenzahn. Seine Zähigkeit, seine Beharrlichkeit, seine Fähigkeit, mit Wenigem auszukommen und sich an die Gegebenheiten anzupassen, das leuchtende Gelb, das auch Regentage erhellt. Und ich mag sie, die Pustebblume. Ihre Leichtigkeit, ihre Unbeschwertheit, ihre Fähigkeit, sich tragen und bewegen zu lassen und alle Grenzen zu überwinden – zwischen Gärten und Ländern.“

Verena Witsch

Ministranten-Verabschiedung Wald am Arlberg

Beim Gottesdienst am Sonntag, den 24.04.2022 wurden langjährige Ministranten verabschiedet. Sie verrichteten mehrere Jahre den Dienst am Altar und erhielten neben einigen herzlichen Worten von Herr Pfarrer Jose Chalangara eine Kleinigkeit überreicht.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Minis: Vivien Bilgeri, Adrian Salzgeber, Clemens Mark und Maximilian Berthold.

Auch Samuel Madlener wird demnächst den Dienst als Ministrant in unsere Pfarre beenden.

DANKE euch für die gemeinsame Zeit und euren Eltern für die Unterstützung.

Maiandacht bei der Hl. Sebastian Kapelle in Wald am Arlberg



Als schönster Monat des Jahres ist der Mai der Gottesmutter Maria geweiht. Es ist eine wertvolle Tradition in unsere Pfarre, dass wir im Monat Mai die Mutter Jesus in besonderer Weise ehren. Wir schauen auf sie und wie sie gelebt hat, was sie bewegt hat und wie sie geglaubt hat.

Die Gottesmutter Maria wird im katholischen Glauben als die wichtigste Fürbitterin bei ihrem göttlichen Sohn, Jesus Christus, verehrt. Sie

wird gebeten, Bitten und Dank der Gläubigen an den Gottessohn heranzubringen.

So trafen sich am 10. Mai einige Waldner und Waldnerinnen bei der Hl. Sebastian-Kapelle am Stelzsisbach, welche 1930/31 an dieser Stelle neu erbaut wurde. Gar viele waren dem Aufruf gefolgt und wollten es sich nicht nehmen lassen, im Wonnemonat eine Maiandacht nach der Tradition und mit den altbekannten Marienliedern zu feiern.

Dorota Pohl

Erstkommunion in Wald am Arlberg

Am Sonntag, dem 8. Mai 2022 durften fünf Kinder der Volksschule Wald das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen.

Nach vielen Wochen der Vorbereitung unter dem Motto „Vom Löwenzahn zur Pustebblume“ haben die Kinder ihr großes Fest gefeiert. Von Orgelmusik begleitet zogen die fünf Kinder festlich in die Pfarrkirche St. Anna ein. Die weißen Kutten erinnern dabei an das

Taufkleid, auch die Taufkerze trugen die Kinder mit für die Tauferneuerung. Die Erstkommunion ist ein nächster Schritt, um in die Gemeinschaft der Kirche hineinzuwachsen.

Um den Altar versammelt, standen die Kinder im Mittelpunkt der Feier, die Pfarrer Jose leitete. Viele Kinder der VS Wald brachten sich in den Gottesdienst ein, indem sie den Gottesdienst musikalisch gestalteten. Frau Müller und



Frau Maas begleiteten die Feier mit Gitarrenmusik und Gesang. Nach dem Segen wurden die Erstkommunikanten auf dem Kirchplatz von der Waldner Musik und den Familien und Gästen zur Agape empfangen. Schön klang bei Sonnenschein, Saft, Wein und Brot das kirchliche Fest aus – die Kinder feierten dann mit ihren Verwandten und Freunden weiter.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern alles Gute und Gottes Segen!

Claudia Margreitter

**Caritas
&Du**

Wir helfen.

**Pfarren im Einsatz für Menschen in und aus der Ukraine
Helfen wir gemeinsam!**

Der Krieg in der Ukraine hält die ganze Welt in Atem. Mitten in Europa ist Krieg. Das Leid der Menschen in der Ukraine ist unfassbar. Millionen sind auf der Flucht. Unsere Caritas-Partnerorganisationen versorgen die Vertriebenen in der Ukraine und in den angrenzenden Ländern – etwa in der Slowakei, in der Republik Moldau oder in Ungarn. Auch in Vorarlberg suchen vor allem ukrainische Frauen mit ihren Kindern Schutz.

„Was Vorarlberg einmal mehr auszeichnet, ist, dass wir zusammenstehen und jenen helfen, die jetzt auf unsere Solidarität angewiesen sind“, berichtet Caritasdirektor Walter Schmolly von zahlreichen Hilfsangeboten, die momentan in der Caritas einlangen. Zur Linderung der Not der Kriegsflüchtlinge in der Ukraine wurde die Aktion „Vorarlberg hilft“ unter Koordination des Landes Vorarlberg gemeinsam mit den Vorarlberger Nachrichten sowie Caritas und Rotes Kreuz aktiviert. Damit sollen die Vorarlberger Hilfen koordiniert und rasch erfolgen.

Möglichkeiten zu helfen

Zahlreiche Vorarlberger*innen helfen auch als Freiwillige oder dadurch, dass sie Wohnraum zur Verfügung stellen.

- Wer Unterkünfte für aus der Ukraine geflüchtete Menschen verfügbar hat, kann dieses Angebot per E-Mail an fluechtlingshilfe@caritas.at richten oder sich telefonisch unter 05522/200-5500 erkundigen. Am besten eignen sich getrennte Wohneinheiten.
- Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten – beispielsweise als Sozial- und Integrationspat*innen – können sich gerne an Freiwilligenkoordinatorin Michaela Mathis (michaela.mathis@caritas.at) wenden.
- Bei pfarrlichen Initiativen unterstützt die PfarrCaritas gerne. Kontakt: thomas.hebenstreit@caritas.at.
- Ihre finanzielle Spende ermöglicht zielgerichtete Hilfe dort, wo sie am nötigsten gebraucht wird.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Soforthilfe Ukraine
Danke!
Weitere Informationen zu „Vorarlberg hilft“: I: www.vorarlberghilft.at,
T: 05574 201 4411, E: hilfe.ukraine@vorarlberg.at.

gottesdienstordnung

BRAZ

Wechselweise SA 19:00 Vorabendmesse, MI 09:30 Hl. Messe im Haus Klostertal
SO 10:00 Gemeindegottesdienst bzw. Die ersten 2 Freitage im Monat 08:00 Messe in
Wortgottesdienst der St. Anna Kapelle

Besuch der Hauskranken An jedem ersten Samstag im Monat ab 9:00 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz (05552/29232) anmelden.	Seelenrosenkranz Samstag, 17:00 Uhr in der Kapelle im Haus Klostertal
--	---

Intention – „Messe lesen lassen“ Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.
--

		Braz
Sonntag Dreifaltigkeitssonntag	12.06.2022	10:00 Gemeindegottesdienst
Donnerstag Fronleichnam	16.06.2022	10:00 Hochamt mit Prozession
Samstag	18.06.2022	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	19.06.2022	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	21.06.2022	
Mittwoch	22.06.2022	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	25.06.2022	

Impressum: Pfarrgemeinden Braz, Dalaas und Wald am Arlberg.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz.

Mail: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

Layout: Melanie Fehr, Mail: melanie.fehr@vol.at. Druck: diöpress Feldkirch. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Der Alleininhaber des Pfarrblattes „Im Gespräch“ ist der röm.-kath. Pfarrverband Braz - Dalaas - Wald am Arlberg. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarren Braz, Dalaas und Wald a. A. und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

DALAAS & WALD

Dalaas:

SO 08:30 Sonntagsmesse

DI 19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche

Wald a. A.:

Wechselweise SA 19:00 Vorabendmesse oder

SO 10:00 Sonntagsmesse

Rosenkranz in Dalaas

Sonntag, 08:00 Uhr vor dem Gottesdienst
in der Pfarrkirche

Besuch der Hauskranken in Dalaas und Wald

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab
16:30 Uhr wird die Krankenkommunion
gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im
Pfarrbüro Braz (05552/29232) anmelden.

Dalaas

08:30 Familiengottesdienst zum Vatertag mit
Danksagung der scheidenden Pfarrgemeinderäte
und Vorstellung des neuen PGR und PKR

08:30 Hochamt mit Prozession, Messe gestaltet
durch die Harmoniemusik Dalaas

08:30 Sonntagsmesse

19:00 Messe Hl. Kreuzkirche

Wald am Arlberg

10:00 Festgottesdienst zum Vatertag mit
Danksagung der scheidenden Pfarrgemeinderäte
und Vorstellung des neuen PGR und PKR

10:00 Hochamt

10:00 Sonntagsmesse

19:00 Vorabendmesse

		Braz
Samstag	25.06.2022	
Sonntag	26.06.2022	10:00 Gemeindegottesdienst mit Danksagung der scheidenden Pfarrgemeinderäte und Vorstellung des neuen PGR
Dienstag	28.06.2022	
Mittwoch	29.06.2022	09:30 Messe im Haus Klostertal
Freitag	01.07.2022	08:00 Schulschlussgottesdienst der Volksschule Außerbraz in der St. Anna Kapelle 10:00 Schulschlussgottesdienst der Volksschule Innerbraz in der Pfarrkirche
Samstag	02.07.2022	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	03.07.2022	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	05.07.2022	
Mittwoch	06.07.2022	19:00 Jahrtag
Donnerstag	07.07.2022	
Freitag	08.07.2022	08:00 Schlussgottesdienst der Mittelschule Innerbraz in der Pfarrkirche
Samstag	09.07.2022	
Sonntag	10.07.2022	10:00 Gemeindegottesdienst
Samstag	16.07.2022	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	17.07.2022	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	19.07.2022	
Mittwoch	20.07.2022	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	23.07.2022	
Sonntag	24.07.2022	10:00 Gemeindegottesdienst

Dalaas	Wald am Arlberg
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
19:00 Trompeten- und Orgelkonzert in der Pfarrkirche, der Spendenerlös kommt der Pfarrkirche zugute	
08:30 Schulschlussgottesdienst mit Fahrzeugweihe 18:00 Trompeten- und Orgelkonzert in der Pfarrkirche, der Spendenerlös kommt der Pfarrkirche zugute	10:00 Sonntagsmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten und Fahrzeugweihe
19:00 Jahrtag	
	19:00 Jahrtag
	09:30 Schlussgottesdienst
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	

		Braz
Dienstag	26.07.2022	
Mittwoch	27.07.2022	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	30.07.2022	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	31.07.2022	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	02.08.2022	
Mittwoch	03.08.2022	19:00 Jahrtag
Donnerstag	04.08.2022	
Freitag	05.08.2022	08:00 Messe in der St. Anna Kapelle
Samstag	06.08.2022	
Sonntag	07.08.2022	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	09.08.2022	
Mittwoch	10.08.2022	09:30 Messe im Haus Klostertal
Freitag	12.08.2022	08:00 Messe in der St. Anna Kapelle
Samstag	13.08.2022	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	14.08.2022	10:00 Wortgottesdienst
Montag Maria Himmelfahrt	15.08.2022	10:00 Festgottesdienst mit Salz und Kräutersegnung
Dienstag	16.08.2022	
Samstag	20.08.2022	
Sonntag	21.08.2022	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	23.08.2022	
Mittwoch	24.08.2022	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	27.08.2022	19:00 Vorabendmesse

Dalaas	Wald am Arlberg
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Jahrtag
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
08:30 Festgottesdienst mit Salz und Kräutersegnung	10:00 Festgottesdienst mit Salz und Kräutersegnung
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	

		Braz
Sonntag	28.08.2022	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	30.08.2022	
Mittwoch	31.08.2022	09:30 Messe im Haus Klostertal
Freitag	02.09.2022	08:00 Messe in der St. Anna Kapelle
Samstag	03.09.2022	
Sonntag	04.09.2022	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	06.09.2022	
Freitag	09.09.2022	08:00 Messe in der St. Anna Kapelle
Sonntag	11.09.2022	10:00 Familiengottesdienst zum Schulstart mit Fahrzeugweihe
Dienstag	13.09.2022	
Mittwoch	14.09.2022	19:00 Jahrtag
Samstag	17.09.2022	
Sonntag	18.09.2022	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	20.09.2022	
Mittwoch	21.09.2022	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	24.09.2022	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	25.09.2022	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	27.09.2022	
Mittwoch	28.09.2022	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	01.10.2022	
Sonntag	02.10.2022	10:00 Festgottesdienst mit Erntedank

Dalaas	Wald am Arlberg
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Jahrtag	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Ehejubiläumsgottesdienst	
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Festgottesdienst zum Erntedank	

Braz

Mittwoch, 06. Juli 2022
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Otto Tax.....16.07.2017

Hermann Gantner16.07.2019

Franz Kahr12.07.2020

Theresia Peter 08.07.2021

Henry Jochum-Brunette 15.07.2021

Elisabeth Kraxner.....19.07.2021

Franz Pedrini28.07.2021

Mittwoch, 03. August 2022
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Josef Marent 13.08.2020

Irma Jochum.....29.08.2020

Mittwoch, 14. September 2022
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Aloisa Weg 01.09.2019

Anton Josef Prähauser. 06.09.2020



picture alliance / dpa | Uwe Zucchi

Dalaas

Dienstag, 05. Juli 2022
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Robert Wachter.....07.07.2017

Maria Zudrell 11.07.2019

August 2022

In Dalaas findet in diesem Monat kein Jahrtag statt.

Dienstag, 06. September 2022
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Emma Weger13.09.2019

Ilse Melitta Ganahl-Türk 27.09.2019

Wilhelm Fritz.....27.09.2019

Peter Pecoraro..... 30.09.2019

Wald am Arlberg

Donnerstag, 07. Juli 2022
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Armin Tscholl 25.07.2017

Czeslawa Myszkowska31.07.2017

Noel Pohl03.07.2018

Elmar Tscholl.....31.07.2021

Donnerstag, 04. August 2022
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Vinzenz Stipper 07.08.2018

Margaretha Bitschnau21.08.2018

September 2022

In Wald findet in diesem Monat kein Jahrtag statt.